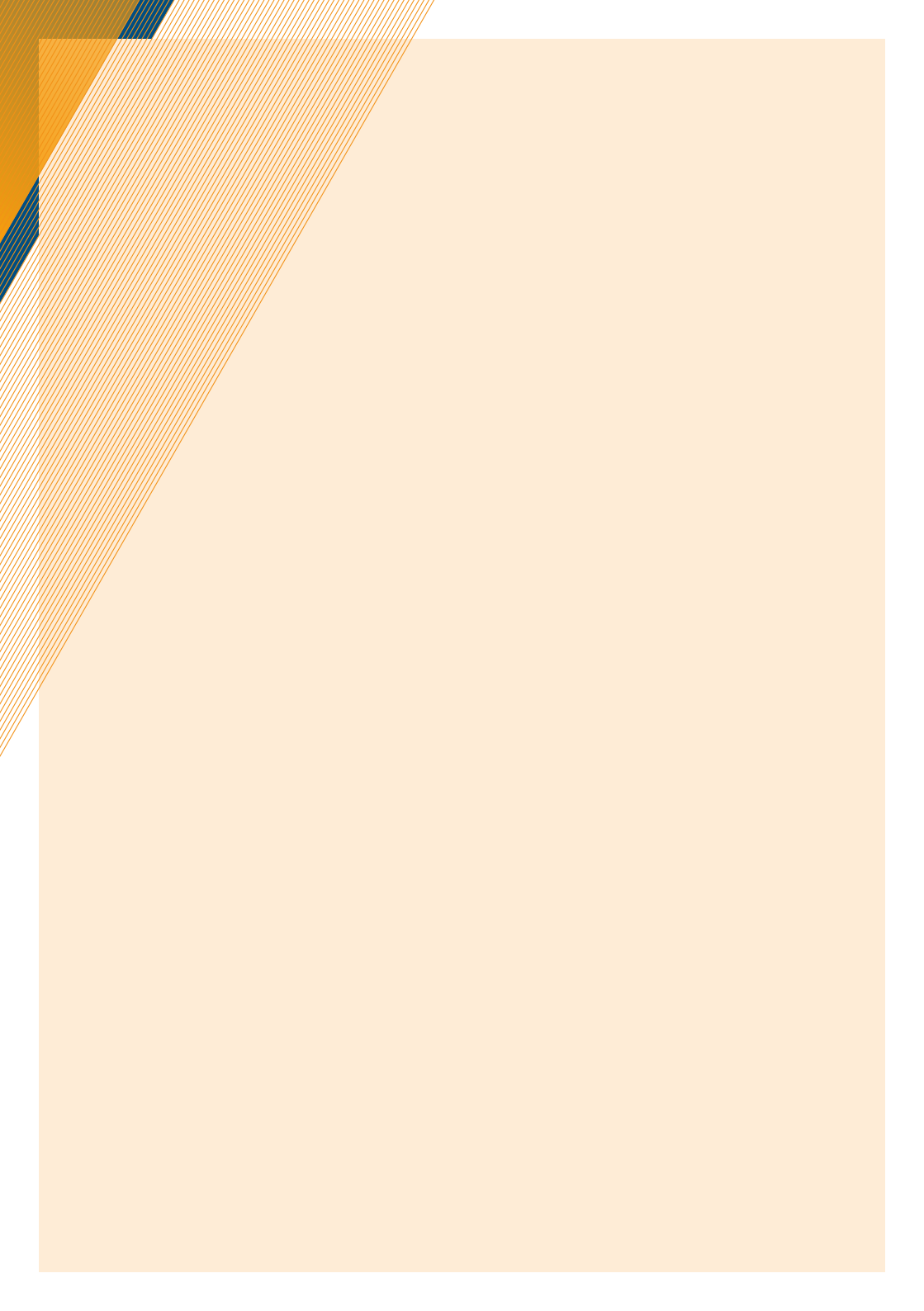


Qualifizierungs- und Orientierungsseminare

Demokratie lebt von überzeugten und überzeugenden Demokraten, gleich in welchen gesellschaftlichen Teilbereichen sie tätig sind. Neben der fachlichen Ausbildung ist uns deshalb die Persönlichkeitsbildung besonders wichtig.

Soziale, interdisziplinäre, interkulturelle und kommunikative Kompetenzen nehmen an Bedeutung stetig zu. Wir unterstützen Sie zudem bei der Berufsorientierung und dem Berufseinstieg.





Orientieren

Die Seminare dienen zur Vorbereitung auf den beruflichen Einstieg nach dem Studium. Es wird über die Eingangsvoraussetzungen zu verschiedenen Berufsfeldern informiert, weiter werden Einblicke in Berufswelten gewährt, Verfahren und Instrumente zur konkreten Bewerbung vermittelt, praktische Tipps von Altstipendiatinnen und Altstipendiaten gegeben. Das Angebot richtet sich deshalb an Stipendiatinnen und Stipendiaten, die in höheren Semestern studieren.



Wege in die Politik – Berufswege in Parlamente und in den öffentlichen Dienst

QS 02

05.04. – 08.04.2020

📍 Berlin

Leitung:

Dr. Christoph von Hehl

Die Politik und das politische Umfeld bieten Hochschulabsolventinnen und -absolventen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene interessante und vielfältige berufliche (Einstiegs-)Möglichkeiten. Ob als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin eines bzw. einer Abgeordneten, ob in einem Ministerium oder in einem der zahlreichen Verbände – politische Köpfe sind an vielen Stellen gefragt. In der Reihe „Wege in die Politik“ wollen wir Ihnen eine Auswahl wichtiger Institutionen vorstellen und Sie in Hintergrundgesprächen aus erster Hand über Anforderungen an politisch interessierte Nachwuchskräfte und über einzelne Auswahlverfahren informieren.

QS 01

19.07. – 22.07.2020

📍 Berlin

Leitung:

Dr. Christoph von Hehl

Teilnahmebeitrag:

80,- EUR

Die Seminare der Reihe „Wege in die Politik“ richten sich an politisch besonders interessierte und engagierte Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Wege in die Politik – Training für Nachwuchs-Redenschreiber und -Redenschreiberinnen

QS 03

17.09. – 20.09.2020

📍 Berlin

Leitung:

Dr. Helena Köhler

Teilnahmebeitrag:

140,-/190,- EUR

(Stipendiaten/
Altstipendiaten)

Sprache ist Macht. Dieses Training vermittelt praxisnah die Grundlagen der politischen Rede: Klare Botschaften, überzeugende Argumente und lebendige Sprache. Nach einflussreichen theoretischen Impulsen lernen Sie in zahlreichen praktischen Übungen, wirkungsvolle Reden zu schreiben, die die Zuhörerinnen und Zuhörer emotional ansprechen und einen Denkprozess auslösen. Die inhaltliche Klammer bildet das überjährige Jahresmotiv der Konrad-Adenauer-Stiftung: Deutschland. Das nächste Kapitel.

Wege in die Politik – Rhetorik-Training für Nachwuchspolitiker und -politikerinnen

Ein gelungener Auftritt ist mehr als ein gutes Manuskript. Damit eine politische Rede ihre ganze Wirkung erzielen kann, braucht es neben interessanten und verständlichen Worten die ganze Persönlichkeit des Redners und der Rednerin. In Videotrainings mit individuellem Feedback optimieren Sie Ihre Fähigkeiten zur Selbst-Darstellung und finden die richtige Balance zwischen Emotion und Sachlichkeit in der politischen Kommunikation. Die inhaltliche Klammer bildet das überjährige Jahresmotiv der Konrad-Adenauer-Stiftung: Deutschland. Das nächste Kapitel.

QS 04

14.05. – 17.05.2020

📍 Berlin

Leitung:

Dr. Helena Köhler

Teilnahmebeitrag:

140,-/190,- EUR

(Stipendiaten/
Altstipendiaten)



Die Seminare „Wege in die Politik“ stehen unter der Schirmherrschaft von Dr. Jürgen Rüttgers, Bundesminister a. D., Ministerpräsident a. D.

Zertifikat „Campaign Management“ 2019/2020

QS 16

13.03. – 16.03.2020

📍 Berlin

Leitung:

Dr. Sandra Busch-Janser

Eine gemeinsame Initiative der Politischen Bildung und der Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung für politisch engagierte Stipendiatinnen und Stipendiaten

Die Antworten von gestern sind auf die Probleme von heute und morgen nicht mehr unbedingt anwendbar. Politische Kommunikation befindet sich somit im konstanten Wandel der Zeit, politische Kampagnen müssen die emotionale Lebenswelt einer sich ständig verändernden Gesellschaft aufgreifen und nachvollziehen. Doch das wird mit wachsender Individualisierung und zunehmendem Auseinanderdriften der Lebenswelten immer schwieriger.

Mit dem Programm „Campaign Management“ wollen die Politische Bildung und die Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung gemeinsam einen Beitrag leisten, politisch interessierte und engagierte Stipendiatinnen und Stipendiaten zur Durchführung politischer Kampagnen zu befähigen.

Das Zertifikat „Campaign Management“ gibt Einblicke, wie politische Kampagnen erfolgreich geplant und durchgeführt werden. Es stellt das grundlegende Werkzeug für Führungsaufgaben im Kontext politischer Kampagnen bereit und vermittelt Grundlagen der Arbeit mit Medien und Agenturen. Neben Vorträgen und Hintergrundgesprächen werden zentrale Aspekte der Kampagnenführung in Gruppenarbeit erarbeitet, weiter vertieft und für die praktische Anwendung eingeübt.

Das Programm des dritten Jahrgangs 2019/2020 erstreckt sich mit seinen drei Modulen über den Zeitraum November 2019 bis Juni 2020. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden bereits ausgewählt.

QS 17

05.06. – 08.06.2020

📍 Berlin

Leitung:

Dr. Sandra Busch-Janser

Beruf Diplomat/Diplomatin – Karrieren im Auswärtigen Amt, in der EU und in internationalen Organisationen

Das Auswärtige Amt, die Europäische Union und internationale Organisationen bieten Hochschulabsolventinnen und -absolventen mit internationaler Ausrichtung, die sich vorstellen können, einen (Groß-)Teil ihres Berufslebens im Ausland zu verbringen, interessante Perspektiven. Die Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber sind allerdings hoch. Erwartet werden u. a. hervorragende fachliche Qualifikationen, soziale und interkulturelle Kompetenz sowie exzellente Fremdsprachenkenntnisse. Im Mittelpunkt unseres Seminars stehen Informationen über die Bewerbungsvoraussetzungen und das Auswahlverfahren des höheren Auswärtigen Dienstes, auf das in praxisnahen Übungen vorbereitet wird. Die Veranstaltung eröffnet Ihnen Einblicke in den Arbeitsalltag von Diplomatinen und Diplomaten. Vorgestellt werden aber auch Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten bei europäischen Institutionen und bei internationalen Organisationen.

QS 05

11.11. – 14.11.2020

📍 Berlin

Leitung:

Dr. Christoph von Hehl

Teilnahmebeitrag:

140,-/190,- EUR

(Stipendiaten/
Altstipendiaten)

Gründerkultur stärken – Workshop für Gründerinnen und Gründer

Die Soziale Marktwirtschaft lebt von dem Willen zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Innovative Unternehmensgründungen sorgen für Fortschritt, für Wettbewerb und damit für einen wirtschaftlichen Strukturwandel. Sie fördern Wachstum und schaffen Arbeitsplätze. Gründungen sind so etwas wie eine „Frischzellenkur“ für unsere Volkswirtschaft.

Wir werden uns an vier Tagen in Berlin zusammenfinden, um das Wichtigste rund um das Thema Gründung zu lernen. Ausschnitte aus dem Programm: Business Modelling, Design-Thinking – was es ist und wie man es anwendet, rechtliche Hürden bei der Unternehmensgründung, Finan-

QS 06

24.06. – 27.06.2020

📍 Berlin

Leitung:

Elvira Giebel-Felten

Teilnahmebeitrag:

140,-/190,- EUR

(Stipendiaten/
Altstipendiaten)

zierungsplanung und Kapitalbeschaffung, Online-Marketing, Austausch mit erfolgreichen Gründern aus dem Kreis der Altstipendiatinnen und Altstipendiaten und verschiedene Trainings zu Führungsstilen und Teambildung sowie ein Pitch-Training.

Für diejenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits gegründet haben, soll der Workshop die Möglichkeit bieten, zu reflektieren, neuen Input zu erhalten und viele Kontakte zu knüpfen. Und denjenigen, die ihre ersten, noch vagen Gründungsideen haben, sollen die Motivation und die Fähigkeiten vermittelt bekommen, ihr Vorhaben in die Realität umzusetzen.

Familienunternehmen als Global Player: Mit Tradition und Innovation weltweit erfolgreich

QS 20

30.03. – 01.04.2020

 Steinheim/Murr

Leitung:

Elvira Giebel-Felten

Kooperationspartner:

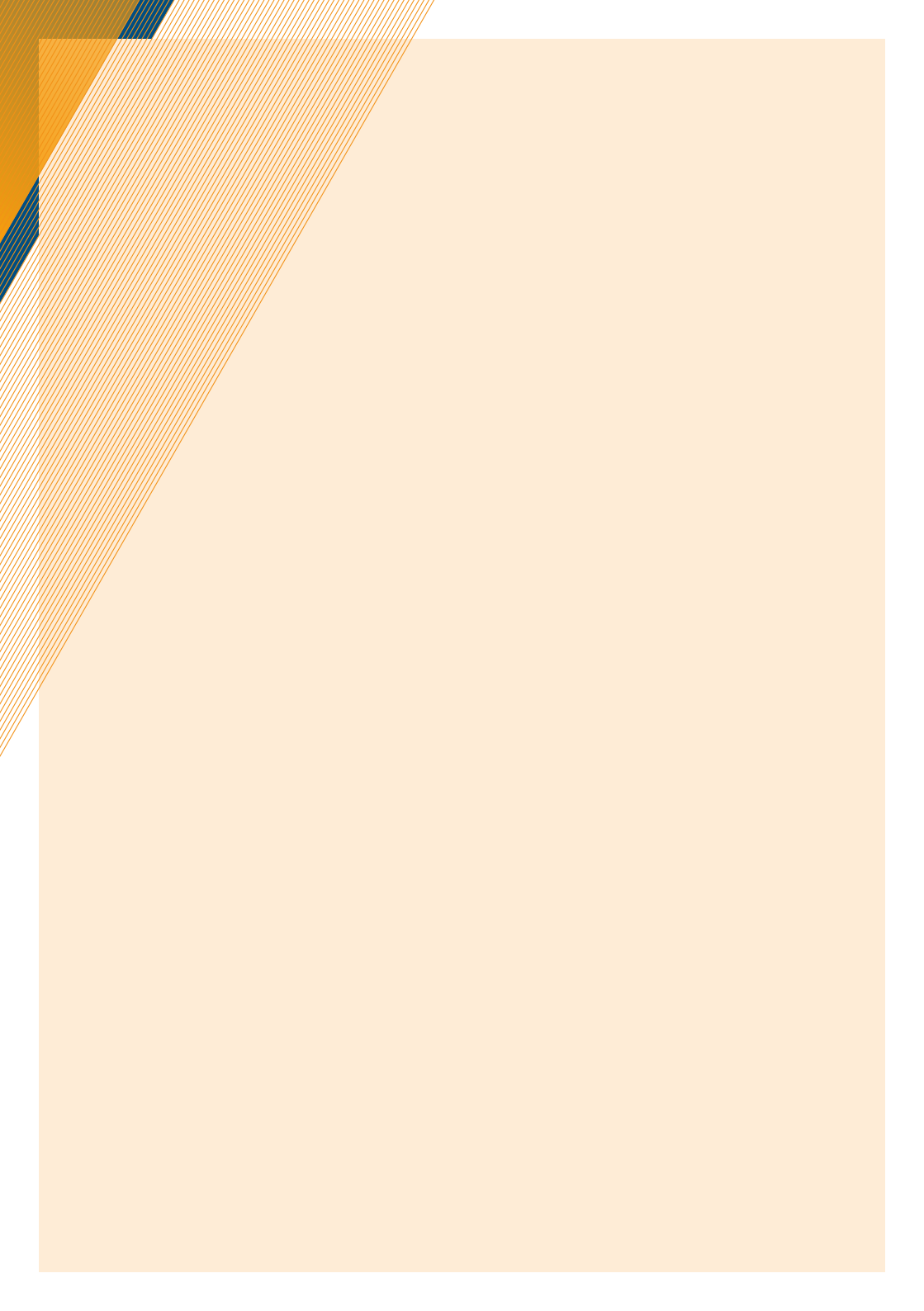
Matthias Toepfer (KAS-Altstipendiat), Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft, Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg – Südwestmetall

Der Workshop findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft und dem Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg – Südwestmetall statt. Mit Repräsentantinnen und Repräsentanten aus mittelständischen Unternehmen werden aktuelle Themen aus den Bereichen Produktion, Forschung und Entwicklung erörtert. Unternehmensbesuche und Führungen runden die Gespräche ab. Ziel dieses Workshops ist es, Stipendiatinnen und Stipendiaten dabei zu unterstützen, potentielle Interessen- und Arbeitsfelder zu identifizieren und mit Praktikern ins Gespräch zu kommen.

Die Berufswelt von morgen – Workshops in Kooperation mit Unternehmen, Agenturen und Wissenschaftseinrichtungen

Führungskräfte von heute treffen Leistungsträger von morgen – diese Strategie liegt den Workshops zugrunde, die wir auch 2020 in Kooperation mit renommierten Partnern anbieten. Damit wollen wir Ihnen bereits während der akademischen Ausbildung fachübergreifende Qualifikationen vermitteln und den direkten Kontakt zur Arbeitswelt ermöglichen. Sie verbessern Ihre beruflichen Startchancen, wenn Sie die heute hohen Anforderungen an den Fach- und Führungsnachwuchs und die branchenspezifischen Leistungsspektren deutscher Unternehmen mit globaler Ausrichtung frühzeitig kennen lernen. In den Workshops erhalten Sie Einblicke in die Rekrutierungsstrategien der Unternehmen und erfahren mehr über den Berufseinstieg und die Aufstiegschancen. Im persönlichen Gespräch mit Führungskräften und Personalverantwortlichen können Sie Ihre beruflichen Perspektiven erörtern und sich in die Karrierenetze der Unternehmen einbringen.

Zu diesen Veranstaltungen erhalten Sie zeitnah persönliche Einladungen.



Reden

Die Seminare befassen sich mit der Analyse des eigenen Stärken- und Schwächenprofils, dem Wissenserwerb im Bereich Kommunikationspsychologie, dem Transfer auf Rede- und Vortragssituationen sowie dem Einsatz von Rhetorik als Mittel zum Ausdruck von Werthaltungen und politischen Inhalten.



Rhetorik I

QS 07

04.06. – 07.06.2020

📍 Gersfeld

Leitung:

Dr. Katharina Rosenberg

QS 08

08.10. – 11.10.2020

📍 Gersfeld

Leitung:

Dr. Helena Köhler

Teilnahmebeitrag:

140,-/190,- EUR
(Stipendiaten/Altstipendiaten)

Teilnehmerkreis:

Deutsche Stipendiaten und ausländische Stipendiaten mit sehr guten Deutschkenntnissen. Zu den Rhetorikseminaren werden bevorzugt Stipendiatinnen und Stipendiaten zugelassen, deren Studienabschluss in Kürze bevorsteht.

Im Basisseminar Rhetorik wird praxisbezogenes Instrumentarium vermittelt, das die Fähigkeit stärken soll, vor einem Publikum Vorträge zu halten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, sachgerecht und zielgruppenorientiert zu informieren und zu überzeugen. Da es bei einem öffentlichen Auftritt nie nur um die Sache geht, sondern immer auch um Selbst-Darstellung, sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bereitschaft mitbringen, sich persönlich einzubringen und sich auch auf Übungen einzulassen, die auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinen. Themen des Basisseminars sind: Stimme, Atem, Körpersprache, Umgang mit Lampenfieber, Störungen und Stress. Inhalt und Inszenierung, Auswertung von Kurzreden, Analyse politischer Reden.

Rhetorik II

In der öffentlichen und privaten Interaktion transportieren wir unsere Ideen maßgeblich durch Kommunikation. Ziel ist es, das eigene Kommunikationsvermögen mit einem überfachlichen Kompetenzerwerb zu erweitern. Ob Überzeugungskraft in Debatten, der gezielte Einsatz von Fragetechniken oder die bewusste Steuerung herausfordernder Gesprächssituationen – dies kann nur gelingen, wenn neben einem hohen Bewusstsein für Kommunikationsprozesse auch das Handwerkszeug erlernt ist.

Das Rhetorik-Seminar II richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Rhetorik-Basisseminars. Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar setzt eine hohe Reflexions- und Mitmachbereitschaft voraus. Auf die Aussicht, nicht nur etwas über andere, sondern vor allem über sich selbst zu erfahren, sollten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einstellen.

QS 09

14.05. – 17.05.2020

📍 Gersfeld

Leitung:

Dr. Renate Kremer

QS 10

26.11. – 29.11.2020

📍 Gersfeld

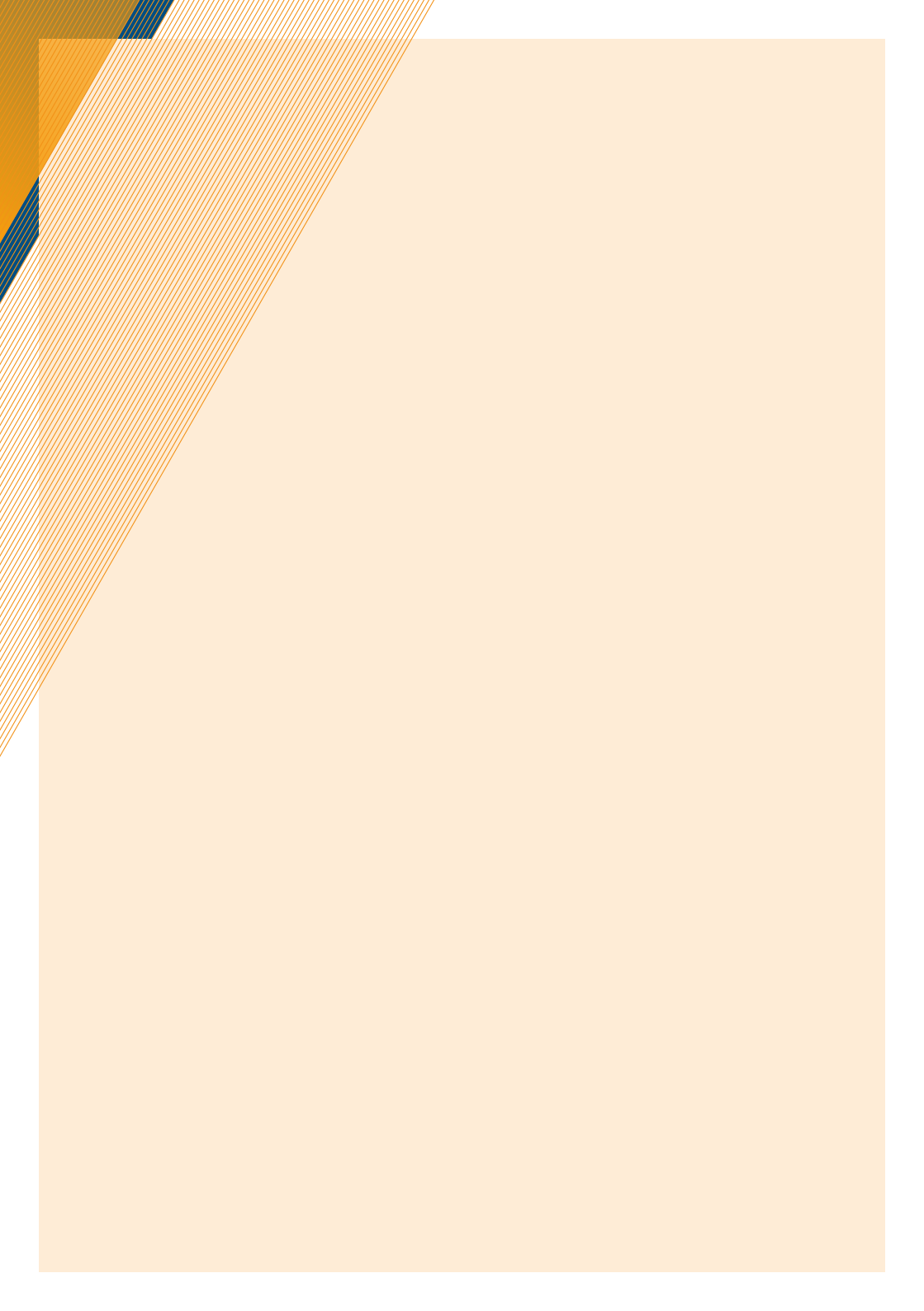
Leitung:

Dr. Helena Köhler

Teilnahmebeitrag:

140,-/190,- EUR
(Stipendiaten/
Altstipendiaten)

Ein weiteres Rhetorik-Seminar wird im Rahmen des Programms „Wege in die Politik“ angeboten.



Reflektieren

Die Seminare wollen einen Freiraum bieten, der gegenwärtige Anforderungen und künftige Erwartungen neu ordnen lässt.



„Was ist (mir) wirklich wichtig?“ – Besinnungswochenende in der Benediktinerabtei Niederaltaich

QS 19

16.07. – 19.07.2020

📍 Niederaltaich

Leitung:

Dr. Daniela Tandecki,
Prof. Dr. Michael Gabel

Teilnahmebeitrag:

80,- EUR

Direkt oder indirekt haben zahlreiche Texte der Bibel mit der Frage zu tun, was den Menschen faktisch wichtig ist bzw. ihnen wichtig sein sollte und wo wir nicht umhin kommen, Prioritäten zu setzen. Während des Seminars wollen wir uns einzeln und gemeinsam darauf besinnen, welche Impulse und Anstöße für unsere persönlichen Lebens- und Studiensituationen sowie für die Herausforderungen im gesellschaftlichen Kontext aus den biblischen Texten erwachsen. Da wir am klösterlichen Leben teilnehmen werden, sind Offenheit und Neugier – nicht aber Vorwissen – wichtig, d. h. man muss sich nicht unbedingt schon mit religiöser Praxis auskennen. Neben den Seminardiskussionen werden wir die Gebetszeiten wahrnehmen sowie eigene meditative Zeiten gestalten.

Resilienz und mentale Gesundheit

KS 57

09.10. – 11.10.2020

📍 Dresden

Leitung:

Ianina Scheuch
(HSG Dresden)

Beratung:

Dr. Dominika Borowicz

Die WHO postulierte in der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklungsziele das Vorhaben, ein gesundes Leben und Wohlbefinden für alle Menschen jeden Alters erreichen zu wollen. Wir möchten uns dem Thema der mentalen Gesundheit widmen und der Frage nachgehen, welche Ressourcen es dafür braucht. „Resilienz“, Phänomen der psychischen Widerstandskraft in stressigen Situationen, soll im Zentrum des Seminars stehen und durch uns interdisziplinär – medizinisch, psychologisch, politisch, ökonomisch und interkulturell – betrachtet werden. Der Blick über den „Tellerrand“ des globalen Nordens wird uns Einblicke in die Versorgung psychisch Erkrankter in strukturschwachen Ländern geben. Auch persönliche Kompetenzen und Techniken zum Resilienzaufbau sollen im Seminar erlernt und gestärkt werden.

Führen

Die Seminare zielen auf das Kennenlernen eines in sich konsistenten normativen Führungsmodells und von Führungstypologien und -kulturen, behandeln den Themenkomplex „Führung, Menschenbilder, Werte“ und konzentrieren sich auf die Instrumente ganzheitlicher Führung.



Führen und Verantwortung

QS 11

12.02. – 16.02.2020

📍 Berlin

Leitung:

Dr. Christoph von Hehl

QS 12

04.03. – 08.03.2020

📍 Hamburg

Leitung:

Dr. Helena Köhler

QS 13

22.04. – 26.04.2020

📍 Berlin

Leitung:

Dr. Helena Köhler

QS 14

22.07. – 26.07.2020

📍 Berlin

Leitung:

Elvira Giebel-Felten

Teilnahmebeitrag:

140,-/190,- EUR

(Stipendiaten/
Altstipendiaten)

Der Berufseinstieg steht kurz bevor, es gilt, die Weichen hierfür und für die nächsten persönlichen Entwicklungsschritte zu stellen. Über die Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen sowie Persönlichkeitsstrukturen und Werten sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Gefühl dafür bekommen, zu welchem Umfeld sie am besten passen und welches Umfeld sie anstreben: Führungskraft versus Projektmanager, Konzern versus Familienunternehmen, Profit- versus Non-Profit-Organisationen? Die Dimensionen „Werte, Gesellschaft, Beruf und Familie“ finden eine besondere Berücksichtigung. Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar setzt eine hohe Reflexionsbereitschaft voraus. Auf die Aussicht, nicht nur etwas über andere, sondern vor allem über sich selbst zu erfahren, sollten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einstellen.

Die Seminare richten sich ausschließlich an Stipendiatinnen und Stipendiaten, die kurz vor dem Studienabschluss stehen.

Die Seminare werden in Kooperation mit dem ASeV | Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. und mit Unterstützung des Hilfs- und Sozialfonds des ASeV durchgeführt.